

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	5
1 Als Vorbereitung auf die philosophische Hermeneutik von Gadamer: Zur Geschichte der Hermeneutik	
1.1 Zum Ausdruck 'Hermeneutik'	11
1.2 Hermeneutik vor Schleiermacher	13
1.3 Schleiermachers allgemeine Hermeneutik	18
1.4 Hermeneutik der historischen Schule: Ranke und Droysen	27
1.5 Hermeneutik als die Grundlegung für die Geisteswissenschaften: Dilthey	36
1.6 Phänomenologische Überwindung von Heidegger	46
2 Kritik des ästhetischen Bewußtseins	
2.1 Fragestellung nach den Geisteswissenschaften	56
2.1.1 Ansatz von „Wahrheit und Methode“	56
2.1.2 Neue Methode für die Geisteswissenschaften?	58
2.1.3 Betrachtung über die humanistischen Begriffe	60
2.1.4 Genieästhetik und die subjektive Ästhetik von Kant	64
2.1.5 Erlebniskunst nach Kant	70
2.2 Kritik des ästhetischen Bewußtseins	74
2.2.1 Ästhetisches Bewußtsein und ästhetische Unterscheidung	74

2.2.2	Die Seinsfrage des Kunstwerkes : Spiel -----	81
2.2.3	Die Vollendung des Spiels -----	87
2.2.4	Von der Kunst zur Hermeneutik oder vom Spiel zum Verstehen ----	95
2.2.4.1	Der Fall der bildenden Kunst -----	95
2.2.4.2	Das Okkasionelle und Dekorative -----	99
2.2.4.3	Seinsweise der Literatur -----	101
Exkurs - Die sprachliche Beschränktheit des Spielbegriffs -----		105
3.	Kritik des historischen Bewußtseins	
3.1	Heideggers vorläufige Arbeit für die Hermeneutik Gadammers -----	108
3.1.1	Vorurteil als die Grundlage des menschlichen Verstehens-----	108
3.1.1.1	Der hermeneutische Zirkel -----	108
3.1.1.2	Zirkelstruktur des Verstehens und Zeitenabstand -----	116
3.1.2	Wirkungsgeschichte -----	121
3.1.3	Das Problem der Anwendung -----	125
3.1.4	Anwendung als allgemeine Aufgabe der Hermeneutik -----	134
3.2	Die Struktur des wirkungsgeschichtlichen Bewußtseins -----	140
3.2.1	Hermeneutische Erfahrung -----	140
3.2.1.1	Die Struktur der Erfahrung -----	140
3.2.1.2	Begriff und Analyse der Erfahrung -----	143
3.2.1.3	Die Struktur der hermeneutischen Erfahrung -----	148
3.2.2	Struktur der Frage -----	151
3.2.2.1	Die Offenheit der Frage -----	151
3.2.2.2	Der Vorrang der Frage -----	155

4.	Sprache - Ansatz für die hermeneutische Ontologie	
4.1	Sprachliches Verstehen -----	159
4.1.1	Sprache - Das universale Medium des Verstehens -----	159
4.1.2	Sprachliche Überlieferung - Der Gegenstand des Verstehens -----	165
4.1.3	Verstehen, Auslegung und Sprache - Der Vorrang der Sprachlichkeit des Verstehens -----	169
4.1.4	Geschichtliche Betrachtung über den Begriff der Sprache - christliche Verbunslehre gegen die Instrumentalisierung der Sprache der Griechen -----	171
4.2	Ontologische Anwendung der Sprache -----	176
4.2.1	Das Verhältnis der Sprache zur Welt -----	176
4.2.2	Die Mitte der Sprache -----	179
4.2.3	Universale Struktur der Sprache -----	180
	Schluß -----	187
	Literaturverzeichnis -----	191